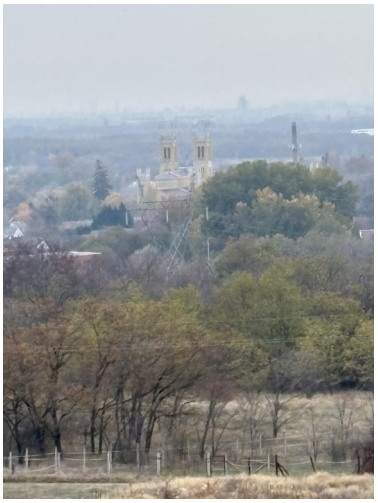
Unsere Reise nach Fót in Ungarn
9.11.-13-11-2026

Tage voller Begegnungen und Erlebnisse

Ankommen und erste Eindrücke in Ungarn

Nach unserer Ankunft in Ungarn wurden wir von Eltern herzlich empfangen und nach Fót gebracht. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, stand bereits der erste Besuch in der ungarischen Partnerschule auf dem Programm. Anschließend erkundeten wir den Ort und besichtigten die Basilika mit ihrer Krypta. Natürlich durfte auch eine ungarische Spezialität nicht fehlen: Gemeinsam ließen wir uns Lángos schmecken. So konnten wir unseren ersten Tag in Ungarn gemütlich ausklingen lassen.

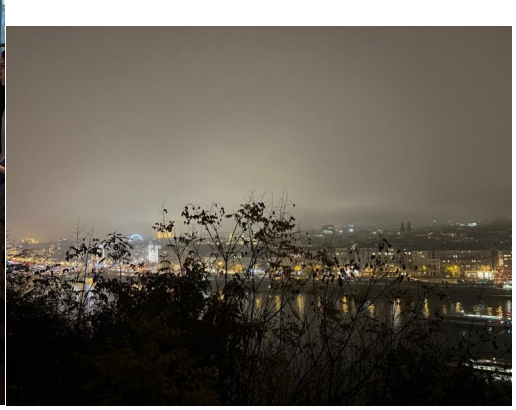




Unterricht, ungarische Geschichte und ein beeindruckender Ausblick

Auch der Schulalltag in Ungarn hielt viele interessante Eindrücke für uns bereit. Im Biologieunterricht beschäftigten wir uns mit dem tropischen Regenwald, im Physikunterricht mit den Aggregatzuständen. Nach dem Unterricht ging es mit dem Zug nach Budapest. Von dort aus fuhren wir zur Zitadelle und besuchten ein Museum zur Geschichte Ungarns. Besonders beeindruckend war der Ausblick vom Gellértberg über die Stadt. Eine kleine Shoppingtour im Westend rundete den erlebnisreichen Tag ab.









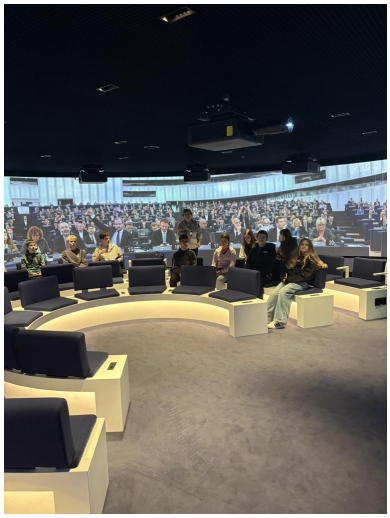
Schule, Kultur und gemeinsame Erlebnisse

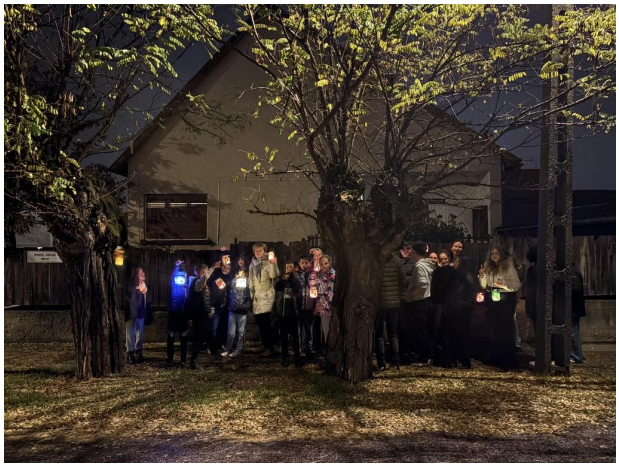
Am Mittwoch lernten wir den ungarischen Schulalltag noch besser kennen. Im Sportunterricht wurde gemeinsam Tic-Tac-Toe gespielt, im Englischunterricht beschäftigten wir uns mit dem Thema „Konflikte oder Mobbing“. Anschließend fuhren wir mit dem Zug nach Budapest und besuchten das EU-Museum. Nach einem gemeinsamen Essen und einem Besuch im Shoppingcenter kehrten wir nach Fót zurück. Am Nachmittag beschäftigten wir uns mit der Geschichte des heiligen Martin. Besonders schön war der Austausch mit den ungarischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. Nach einem St. Martins-Umzug rund um die Schule ließen wir bei einem gemeinsamen Essen mit Gänseschmalzbroten und leckeren Palatschinken den Tag ausklingen.






ményközpont
Europa Experian







Budapest entdecken – Geschichte und Großstadtflair

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen der ungarischen Hauptstadt. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg nach Budapest und erkundeten einige der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Auf unserem Programm standen das imposante Parlament, das bewegende Mahnmal „Schuhe am Donauufer“, die berühmte Kettenbrücke und die beeindruckende Basilika. Nach vielen neuen Eindrücken blieb auch noch Zeit für eine Shoppingtour. Am Abend genossen wir gemeinsam mit der ganzen Gruppe ein Essen in Budapest. Ein erlebnisreicher Tag in einer faszinierenden Stadt!





Abschied nehmen

Am Freitag hieß es leider schon wieder Abschied nehmen. Nach dem Frühstück räumten wir unsere Zimmer und waren noch einmal in die Partnerschule. Dort erwartete uns ein schöner gemeinsamer Abschluss mit Kahoot-Quizzen rund um Ungarn und einem Film über Budapest. Anschließend brachten uns die Eltern unserer ungarischen Partnerschülerinnen und -schüler zum Flughafen. Mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Bekanntschaften und spannenden Eindrücken im Gepäck traten wir die Heimreise an. Am Nachmittag kamen wir wieder in Freiburg an. Eine erlebnisreiche Woche ging zu Ende, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



